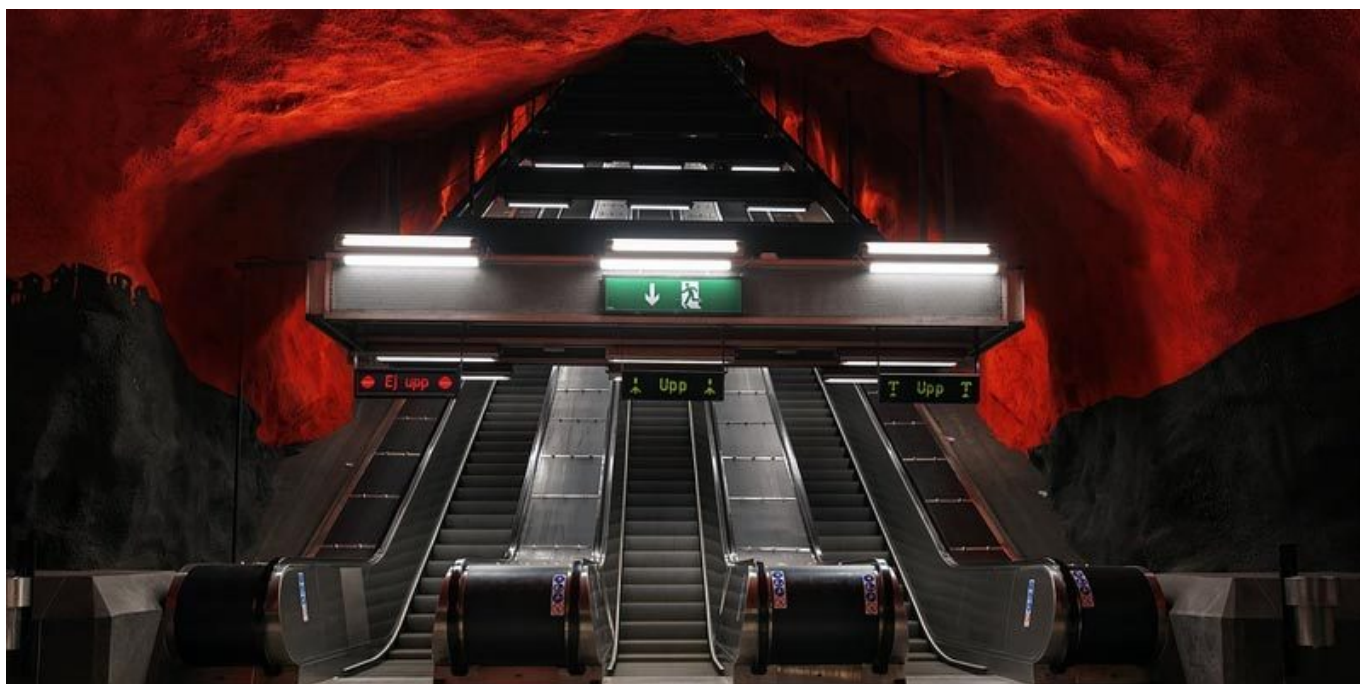


Im August 2019 waren 5.129.000 Personen in Schweden beschäftigt. Saisonbereinigte Daten weisen auf einen Rückgang der Beschäftigungsquote und einen Anstieg der Arbeitslosenquote hin. Die Arbeitslosenquote betrug 7,1 Prozent und stieg damit gegenüber August 2018 um 1,0 Prozentpunkte.



Rolltreppe „Ej-upp-wärts“, U-Bahn-Station in Stockholm. *(Foto Ioannis Ioannidis)*

Wie das Statistische Amt Schwedens gestern vermeldete, beträgt die Zahl erwerbstätiger Männer 2.674.000. Die Zahl der erwerbstätigen Frauen liegt bei 2.455.000. Dies war der vierte Monat in Folge, in dem die Beschäftigung im Vergleich zum Vorjahresmonat nicht zugenommen hat. Zuvor war die Zahl der Erwerbstätigen seit September 2016 monatlich gestiegen.

Die Beschäftigungsquote in Schweden lag bei 68,3 Prozent, ein Rückgang um 0,9 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresmonat. Bei den Männern ging die Beschäftigungsquote um 1,4 Prozentpunkte auf 69,9 Prozent zurück. Bei den Frauen lag die Beschäftigungsquote bei 66,5 Prozent.



Arbeitslosenquote nach Geschlecht, saisonbereinigte Daten, Personen zwischen 15 und 74 Jahren. (Quelle Statistics Sweden)

Die Jugendarbeitslosigkeit stieg um 4,3 Prozent gegenüber August 2018 auf 18,2 Prozentpunkte. Zu den arbeitslosen Jugendlichen werden 18.000 Vollzeitstudenten hinzugezählt. Insgesamt waren im August 115.000 Menschen im Alter zwischen 15–24 Jahren arbeitslos.

Die schwedische Arbeitslosenquote lag zuletzt im Dezember 2015 auf dem Niveau von 7,1 Prozent.

Lesen Sie auch: [Schweden in der EU - Zustimmung wächst](#)

ap